

GEHEIMBERICHT ZU FEHLERN BEIM STADION-NEUBAU



Halle droht Millionen-Debakel!

Von UWE FREITAG

Halle - Der HFC auf der Erfolgsspur. Trotzdem herrscht im Rathaus miese Stimmung, sobald das Wort Stadion fällt.



OB Szabados (2.v.r.), Investitionsbank-Chef Manfred Maas (links) und Finanzminister Jens Bullerjahn (3.v.l.) müssen viele Fragen beantworten

Seit bei Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados (64, SPD) der streng geheime „Bericht über die Prüfung des Ersatzneubaus Kurt-Wabbel-Stadion in der Stadt Halle (Saale) unter Berücksichtigung der Gewährung von Fördermitteln des Landes“ eintraf, jagt eine Krisensitzung die nächste.

Der BILD-Bericht über einen ersten Entwurf sorgte bereits im Februar für Wirbel. Die Vorwürfe wurden damals eilig als Einzelmeinung abgetan. Die aktuelle Fassung hat der Senat des Landesrechnungshofes bestätigt und Rechnungshof-Präsident Ralf Seibicke (51) unterschrieben.

Aus 81 Seiten wurden 113. Aus 26 Vorwürfen mehr als 30. Auf der Anklagebank sitzt inzwischen nicht allein die Stadtverwaltung. Auch den Ministerien für Soziales, Inneres und Finanzen sowie der Investitionsbank Sachsen-Anhalt stellen die Prüfer unangenehme Fragen.

Die Vorwürfe reichen von „eine objektive Notwendigkeit ein reines Fußballstadion zu errichten bestand nicht“ bis „Der Landesrechnungshof stellt fest, dass die Ausstattung des Ersatzneubaus mit einer Sauna und einem Entspannungsbecken zu vermeidbaren Kosten führte“.

Als Höchststrafe droht die Rückzahlung eines Teils der sechs Millionen Euro Fördermittel (ein Drittel der Baukosten), wenn folgende Vorwürfe nicht widerlegt werden können: Verstoß gegen das Vergaberecht, Verstoß gegen gesetzliche und selbst auferlegte Verpflichtungen, Verstoß gegen den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, unzureichende Prüfung der Gesamtfinanzierung, nicht korrekte Darstellung der finanziellen Belastung...

Selbst wegen der Parkplätze gibt es Ärger. Weil die nicht ständig öffentlich zugänglich sind, hätte die Stadt nicht eine Million Euro aus der Kasse für die Stellplatzablässebeiträge nehmen dürfen.

Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados hat zurzeit nicht viel Freude am neuen HFC-Stadion

Frau Luther sammelt jetzt für Krebskinder

Seit 2009 wirbt Katharina Stahn als „Frau Luther“ für Wittenberg - und engagiert sich auch sozial in ihrer Heimatstadt



Katharina Stahn (28) organisiert Benefiz-Gala in Wittenberg

Wittenberg - Das Model mit dem großen Herz... SIE ist Wittenbergs bekanntestes Gesicht, wirbt für ihre Heimatregion als Frau Luther und läuft für internatio-

nale Designer. Doch was wirklich wichtig ist, hat Topmodel Katharina Stahn (28) nie vergessen: das Lindern von Kinderleid. Am Freitag veranstaltet Frau Lu-

ther in der Kulturbarrik eine Charity-Party mit Buffet und Promis wie Ex-„X-Factor“-Kandidat Kassim Auale und Sänger Bilu Bahia („Love Generation“). Der

Erlös fließt an den Verein „Krebskranke Kinder in Not“. Stahn: „Mit dem Erlös der Gala und dem Verkauf eines Kalenders möchte ich beispielsweise Klinikclowns buchen

und auch Herzenswünsche der Kinder erfüllen wie vielleicht Reisen nach Disneyland.“ Karten (49,99 Euro) für die Gala unter: 03491/403260. leo



Nachrichten aus der Region

Leiche gefunden
Merseburg - Aus der Saale ist gestern die Leiche einer älteren Frau geborgen worden. Spaziergänger hatten die Tote im Wasser treiben sehen. Wie die Polizei mitteilte, ist die Identität noch unklar. Hinweise auf ein Gewaltverbrechen gibt es derzeit nicht.

Wasserwerk fertig
Wienrode - Die Sanierung des Wasserwerks in Wienrode (Harz) ist abgeschlossen. In den vergangenen 20 Jahren wurden 40 Mio. Euro in die Generalüberholung investiert.

Grabpflege
Halberstadt - Der Sowjetische Ehrenfriedhof unterhalb der Spiegelsberge wird seit gestern instand gesetzt. Zwölf Soldaten der Pionierkompanie aus Havelberg sind damit bis zum 16. Mai beschäftigt.

Räuber gefasst
Halle - Die Polizei hat drei junge Frauen (17/17/18) gestellt, die am späten Sonntagabend in der Silberhöhe eine 16-jährige Wolfenerin beraubt hatten. Sie hatten der Geschädigten das Handy abgenommen und sie geschlagen.

Nadelöhr Dessau
Dessau - Weil im Stadtinneren mehrere Straßen erneuert werden, kann es in den nächsten Wochen zu Behinderungen kommen.

Bild Leser-Telefon HALLE
Redaktion 0345 211 98 19
Telefax 0345 512 65 94
Anzeigen 0345 211 98 49
Abo-Service* 01805 22 17 72
E-Mail halle@bild.de
*14 ct/min, aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend

FOTOREISE INS ALTE HALLE, TEIL 2



Als die Hochstraße noch flach war...

Halle - Der Franckeplatz ohne Hochstraße. Was sich viele heute kaum vorstellen könnten, war 1966 Alltag. BILD zeigt diese Woche jeden Tag spannende Alt-Neu-Fotos. Die historischen Aufnahmen hat Paul Rettig (1911-1997) in den 1960er und 1970er Jahren gemacht. Oft im Wettlauf gegen Abrissbagger und Baukräne. Fotograf Felix Abraham hat die Orte jetzt noch einmal aufgesucht und die historischen Aufnahmen dort eingepasst. PS: Der Mitteldeutsche Verlag veröffentlichte Rettigs Fotoschatz als Buch: „Halle an der Saale - eine Stadt verändert ihr Gesicht“. ufr

50 Euro für Ihr altes Halle-Foto!

BILD sucht ungewöhnliche Halle-Aufnahmen aus den 40er, 50er, 60er, 70er und 80er Jahren. Für jedes veröffentlichte Foto gibt es 50 Euro Honorar. Per E-Mail an die 1414@bild.de oder per Post an BILD Leipzig/Halle, Floßplatz 6, 04107 Leipzig. Kennwort Halle-Fotos.

Mann (23) verunglückt bei Flucht vor der Polizei tödlich

Querfurt - Ein 23-jähriger Autofahrer aus Bad Lauchstädt ist nach der Flucht vor einer Polizeikontrolle in Querfurt an den Folgen eines Unfalls gestorben. Nach Angaben der Polizei sollte der Mann, der mit einem Ford Mondeo unterwegs war, gegen 1 Uhr morgens kontrolliert werden. Er hielt jedoch nicht an, sondern gab Gas und flüchtete. Später fanden die Beamten den Wagen, der sich überschlagen hatte, auf der Landstraße 172 in der Nähe einer Kiesgrube. Der schwer verletzte Fahrer verstarb später im Krankenhaus, sein Beifahrer (20) wurde leicht verletzt.

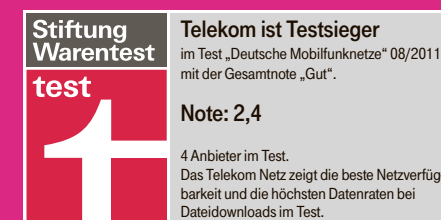
Wir feiern das beste Netz!

ab Mittwoch!

50%

auf Pads und alle Handys.

Aktionsrabatt vom 09. bis 12.05.2012 bei Abschluss eines Mobilfunkvertrages.¹



1) Das Angebot ist nur gültig vom 09.05. bis 12.05.2012 mit Handy in Verbindung mit der Beauftragung eines neuen Call & Surf Mobil (außer Call & Surf Mobil XS) und Complete Mobil Privatkunden-Mobilfunkaufzeitvertrages. Mit Tablet (iPad 2, Sony Tablet S, Samsung Galaxy Tab 10.1N) in Verbindung mit der Beauftragung eines neuen Mobile Data S und Mobile Data M/Premium Privatkunden-Mobilfunkaufzeitvertrages. Die Preisreduktion von 50% gilt auf den subventionierten Endgerätekaufpreis des jeweilig gewählten Tarifes. Gilt auch für Friends und ForFriends (ausgenommen Fachhandel) Tarife. Xtra-Packs oder Endgeräte, die im Rahmen einer Vertragsverlängerung erworben werden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Angebot nur bei teilnehmenden Händlern. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Solange der Vorrat reicht.

Erleben, was verbindet.



Im Telekom Shop, unter www.telekom.de oder freecall 0800 33 03000 und im teilnehmenden Fachhandel.